

KINDER

FRAGEN

**Warum heißt
der Prater
Wurstelprater?**

Dort, wo uns heute Achterbahn, Autodrom und Riesenrad begrüßen, waren früher Wiesen, auf denen die kaiserliche Familie jagen ging. Viele Jahre lang war der Bevölkerung der Zutritt verwehrt.

Die Wiener gingen dafür gerne auf dem sogenannten Stadtgut-Gelände zwischen heutigem Nordbahnhof und Praterstern spazieren. Ein junger Bursche namens Michael errichtete dort ein Wirtshaus, das sehr beliebt war, deshalb vergrößert und mit einer Kegelbahn sowie einem Marionettentheater ergänzt wurde. Die Hauptfigur dieses Puppentheaters hieß damals noch nicht Kasperl, sondern Hanswurst und wurde Namenspatron des Wiener Wurstelpraters.

Übrigens wurden die Praterauen im 18. Jahrhundert von Kaiser Joseph II. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der Wurstelprater übersiedelte auf den heutigen Standort.